

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 10.02.2012
Dezernat V	Amt V/02	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0033/12

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	27.03.2012	nicht öffentlich
Stadtrat	12.04.2012	öffentlich

Thema: Sollen ehrenamtlich tätige Stadträte auch Sprecher der Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit sein?

Sprecher der Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit

Der Stadtrat fasste in seiner Sitzung am 22.09.2011 zur DS 0168/11 – Entwicklung der Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit folgenden Beschluss (Beschluss-Nr. 1028-39[V]11):

„Der Stadtrat versteht die Gemeinwesenarbeitsgruppen als wichtige Form zur Selbstorganisation und Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements und Erschließung zusätzlicher Potenziale ehrenamtlicher Arbeit von Einwohnerinnen und Einwohnern, insbesondere im Eintreten für ihre konkreten Belange vor Ort in den Wohngebieten und unabhängig von parteipolitischen Zielen. Vor diesem Hintergrund erscheint die Übernahme von Sprecherfunktionen durch bereits kommunalpolitisch ehrenamtlich tätige Stadträtinnen/Stadträte als nicht empfehlenswert. Der Stadtrat bittet daher alle Gemeinwesenarbeitsgruppen der LH Magdeburg sich bis 31.12.11 gegenüber dem Stadtrat zu dieser Frage schriftlich zu positionieren, um ein grundsätzliches Meinungsbild hierzu zu erhalten.“

Auf eine Anfrage der Verwaltung bezogen haben alle Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit (AG GWA) ihre Auffassung schriftlich zur Kenntnis gegeben.

Zusammenfassend stellt sich auf der Grundlage der Befragung der Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit folgendes Bild dar:

Zwölf AG GWA haben nichts dagegen, dass Stadträte auch Sprecher der AG GWA sind. Sie begründen ihre Einschätzung mit folgenden Argumenten:

- Die Sprecher werden in ihren Arbeitsgruppen basisdemokratisch gewählt, oft sogar ein Sprecherrat mit mehreren Personen. Die Stadträte können nicht allein die inhaltliche Arbeit bzw. Themen festlegen. Sie sind in den Sprecherrat und die Arbeitsgruppen eingebunden.
- Ein GWA-Sprecher, der zugleich Stadtrat ist, wird von der Verwaltung deutlich ernster genommen und kann für das Gemeinwesen mehr erreichen.

- Ein GWA-Sprecher verfügt als Stadtrat über mehr Informationen, die für die Stadtteilarbeit relevant sein können. Die Kenntnisse aus der Stadtratsarbeit sind für die Arbeitsgruppen von großem Vorteil.
- Wenn die Wahl der Sprecher reglementiert wird, ist die Selbstbestimmung der AG GWA gefährdet.
- Stadträte sind besonders engagierte Sprecher. Sollten sie dies nicht mehr sein, brechen sie als eine wichtige Säule der AG GWA weg.
- In 3 Arbeitsgruppen wurden 2011/2012 Stadträte als Sprecher wiedergewählt. Diese Arbeitsgruppen geben an, dass die Arbeit problemlos funktioniert und überparteilich geleistet wird.

Fünf Arbeitsgruppen lehnen Stadträte als Sprecher der Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit ab. Sie begründen das wie folgt:

- Stadträte sollten keine Sprecher sein. Sie sollten aber mit ihrem Wissen den Sprechern/ AG GWA beratend zur Seite stehen.
- Wenn ein Stadtrat Sprecher ist, hemmt das die Teilnahme der übrigen Bürger.
- Da die Arbeitsgruppen eine unabhängige und politisch neutrale Plattform für Stadtteilarbeit sein sollen, sollte eine Sprecherfunktion von Stadträten grundsätzlich ausgeschlossen sein.

Drei Arbeitsgruppen stellten bei ihrer Einschätzung zur Anfrage klar, dass aus ihrer Sicht jeder Stadtrat und jede Arbeitsgruppe für sich entscheiden muss, ob ein gewählter Stadtrat auch Sprecher einer AG GWA sein soll.

Fazit

Die Wahrnehmung einer Sprecherfunktion von Stadträten in AG GWA ergibt sich somit aus dem Ergebnis des Wahlverfahrens für den Sprecher/ Sprecherrat jeder einzelnen AG GWA.

Aus der Prüfung der Rechtslage zur Wahrnehmung der Sprecherfunktion in den AG GWA ergab sich aus der Sicht des Rechtsamtes der Landeshauptstadt Magdeburg:

Aus der Gemeindeordnung des Landes Sachsen - Anhalt ergibt sich kein Verbot für Stadträte, Mitglied bestimmter Organisationen bzw. Bürgerinitiativen oder Arbeitsgruppen zu sein. Die Tätigkeit in den AG GWA fällt nicht unter das Vertretungsverbot gemäß § 30 Abs.3 GO LSA. Stadträte können Sprecher der AG GWA sein. Insofern ist nur ein freiwilliger Verzicht auf die Funktionsausübung möglich.

Bearb.:Frau Ziegler
Tel.: 5403110

Brüning